



Hausordnung

Haus- /Hofregeln:

- Öffnungszeiten Hort: 06:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Öffnungszeiten Schule: 07:30 Uhr – Unterrichtsschluss
- Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, die vor 07:30 Uhr in der Schule ankommen, halten sich nur im unteren Foyer auf. Ein Betreten der anderen Schulbereiche ist vor 07:30 Uhr nicht erlaubt (**Ausnahme: Unterricht 0. Stunde**).
- Zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr ist der Aufenthalt in der Mensa, z.B. zum Frühstück, möglich. Ab 08:00 Uhr sind die Unterrichtsräume geöffnet und die S.u.S. können sich dort aufhalten.
- Die Hortkinder werden vom Hort rechtzeitig in ihre Unterrichtsräume geschickt.
- Unterrichtsbeginn der ersten Stunde ist 08:15 Uhr.
- Das Mittagessen erfolgt in der kleinen Mensa. Die S.u.S. wischen nach dem Essen ihre Plätze ab und stapeln die Stühle an der Seite (nur letzter Essensdurchgang).
- Das Gebäude wird von den S.u.S. der Klassen 1-9 über den Eingang der Kaleidoskop-Schule betreten und verlassen, nicht über die Eingänge der Saaletalschule. Die S.u.S. der Klasse 10 / Oberstufe, deren Unterrichtsräume im Bereich der Saaletalschule liegen, können die Eingänge der Saaletalschule nutzen.
- Die Kaleidoskop-Schule nutzt den unteren Hofbereich (Richtung Alfred-Diener-Straße), an bestimmten Wochentagen (Dienstag, Donnerstag) wird der gepflasterte Hofteil Richtung KuBus von der Saaletalschule auch mit genutzt.
- Auf dem Hof werden nur die dafür vorgesehenen Hügel betreten, es werden keine Äste von den Bäumen und Sträuchern abgebrochen.
- Der Aufenthalt auf den Bolzplätzen vom KuBus ist in der Hofpause für S.u.S. der Unter- und Mittelgruppen möglich (10:00 – 10:30 Uhr), für die S.u.S. ab der Obergruppe zwischen 12.05 und 12:30 Uhr. Die S.u.S. warten zu Pausenbeginn am Hoftor und werden von der Bolzeraufsicht begleitet.

Pausenregeln:

- In den Pausen wird auf den Gängen und im Treppenhaus nicht gerannt - Unfallgefahr!
- In den Pausen herrscht auf den Gängen und im Treppenhaus Zimmerlautstärke – auch Lärm verursacht Stress!
- Die Türen werden vorsichtig behandelt – kein lautes Zuschlagen oder gegenseitiges Ein- und Aussperren!

- Zur Hofpause gehen alle Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Klasse 9 auf den Hof / Bolzer.
- Im Mittagsband gehen alle Schülerinnen und Schüler der Untergruppen auf den Hof. Die Mittelgruppen können die Bibliothek an deren Öffnungstagen zum Aufenthalt nutzen, halten sich ansonsten bis 12:30 Uhr auf dem Hof auf, danach ist der ruhige Aufenthalt auf in den Klassenräumen möglich. Ab der Obergruppe ist ruhiger Aufenthalt in den Klassenräumen im kompletten Mittagsband möglich. Wer nur ansatzweise tobt, wird konsequent von der Mittagsaufsicht auf den Hof geschickt. Die Computer bleiben in den Pausen aus, es sei denn, der aufsichtshabende Lehrer erlaubt dies zur Vorbereitung zu Unterrichtszwecken.
- Das Verlassen des Schulgeländes ist nur mit Erlaubnis der Pädagogen erlaubt. Ab Klasse 10 ist ein Verlassen des Schulgeländes in der Hof- und Mittagspause erlaubt, sofern die Einverständniserklärung der Eltern am Beginn des Schuljahres vorgelegt wurde.

Unterrichtsregeln:

- Frontale Unterrichtsphasen erfolgen gewöhnlich im Kreis.
- Im Kreis spricht nur einer.
- Vor dem Reden erst melden.
- Arbeitsgespräche am Tisch erfolgen in angemessener Lautstärke.
- Trinken ist im Unterricht möglich, wenn es den Unterricht nicht stört (deshalb bei Einzel-oder Gruppenarbeit am Tisch, nicht im Kreis), gegessen wird aber in der Pause.
- Mobiltelefone sind auf dem gesamten Schulgelände, welches an den Zugangstoren zum Schulhof beginnt, ausgeschaltet und in der Tasche zu tragen. Dies gilt auch für schulische Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes (Turnhalle, Schwimmhalle, Sportplatz, usw.). Dringend notwendige Anrufe (z.B. Verständigung der Eltern bei Unterrichtsausfall etc.) können dann getätigt werden, wenn ein Lehrer die Erlaubnis erteilt hat. Die Nutzung von Handys für Unterrichtszwecke liegt im Ermessen der Fachlehrer und ist ausdrücklich erwünscht.
- Noten werden erst ab der 7. Klasse erteilt.
- Alle Schüler erhalten regelmäßige verbale Zwischeneinschätzungen.
- Die Unterrichtsaufgaben werden so organisiert, dass sie während der Unterrichtszeit erledigt werden können (keine Hausaufgaben). Ausnahmen: Lektüren (z.B. Ganzschriften im Deutschunterricht), Vokabellernen, Materialrecherche für Projekte und Aufgaben, die durch mangelhaftes Arbeitsverhalten der Schüler*innen nicht beendet werden konnten. Klassische Hausaufgaben werden nicht aufgegeben. Ab der Sekundarstufe 2 (Klasse 10) gehört ein Anteil häuslicher Arbeitszeiten zur Vor- und Nachbereitung zum schulischen Unterricht.

Gruppenregeln:

- Werden individuell in jeder Gruppe am Schuljahresbeginn vereinbart und hängen im Raum aus.

Soziale Regeln:

- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft begegnen sich respektvoll und gehen angemessen miteinander um. Körperliche und verbale Gewalt haben bei Konflikten nichts zu suchen. Dazu gehört auch, dass die älteren Schüler den Hinweisen der Horterzieher, der Grundschullehrer, des Hausmeisters oder auch des Küchenpersonals folgen.

Sonstiges:

- Im Schulhaus werden von allen Schülerinnen und Schülern **bis einschließlich Klasse 9** Wechselschuhe getragen.